

Falsche Lehrer und ihr Untergang

¹Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch sein werden falsche Lehrer, die verderbliche Irrlehren einführen werden und verleugnen den HERRN, der sie erkaufte hat; die werden über sich selbst eine schnelle Verdammnis herbeiführen.²Und viele werden ihren Ausschweifungen nachfolgen; um ihretwillen wird der Weg der Wahrheit verlästert werden.³Und aus Habsucht werden sie euch mit erdichteten Worten zu kaufen suchen; deren Gericht aber nicht mehr lange auf sich warten lässt, und ihre Verdammnis schläft nicht.⁴Denn Gott hat die Engel, die gesündigt haben, nicht verschont, sondern hat sie mit Ketten der Finsternis in die Hölle gestoßen und übergeben, dass sie fürs Gericht festgehalten werden;⁵und hat die frühere Welt nicht verschont, sondern bewahrte allein Noah, den Prediger der Gerechtigkeit, mit sieben anderen, als er die Sintflut über die Welt der Gottlosen herbeiführte;⁶und als er die Städte Sodom und Gomorra einäscherte, hat er sie zum Untergang verurteilt und damit ein Beispiel gesetzt den Gottlosen, die hernach kommen würden;⁷und hat den gerechten Lot errettet, dem die schändlichen Leute viel Leid angetan haben mit ihrem unzüchtigen Wandel;⁸Denn der Gerechte, der unter ihnen wohnte, musste alles mit ansehen und anhören und sie quälten seine gerechte Seele von Tag zu Tag mit ihren bösen Werken.⁹Der HERR weiß die Frommen aus der Versuchung zu erlösen, die Ungerechten aber festzuhalten für den

دينونة الله على أهل البدع

¹وَلَكِنْ كَانَ أَيْضاً فِي السَّيِّئِ أَنْبِيَاءُ كَذَبَةُ كَذَبَهُ كَمَا سَيَكُونُ فِيكُمْ أَيْضاً مُعَلِّمُونَ كَذَبَةُ، الَّذِينَ يَدُسُّونَ يَدَعِ هَلَاكِ، وَإِذْ هُمْ يَنْكُرُونَ الرَّبَّ الَّذِي اسْتَرَاهُمْ يَجْلِيُونَ عَلَى أَنْفُسِهِمْ هَلَاكاً سَرِيعاً.²وَسَيَتَّبِعُ كَثِيرُونَ تَهْلُكَتِهِمْ، الَّذِينَ يَسْتَبِيهِمْ يُجَدِّفُ عَلَى طَرِيقِ الْحَقِّ.³وَهُمْ فِي الطَّمَعِ يَتَّحِرُونَ بِكُمْ بِأَقْوَالٍ مُصَنَّعَةٍ، الَّذِينَ ذَبُوتُهُمْ مِنْذُ الْقَدِيمِ لَا تَتَوَاتَى وَهَلَاكُهُمْ لَا يَتَعَسَّى.⁴لَئِنْ كَانَ اللَّهُ لَمْ يُسْفِقْ عَلَى مَلَائِكَتِهِ قَدْ أَخْطَأُوا بَلْ فِي سَلَابِلِ الظَّلَامِ طَرَحَهُمْ فِي جَهَنَّمَ وَسَلَّمَهُمْ مَخْرُوسِينَ لِلْقَضَاءِ، وَلَمْ يُسْفِقْ عَلَى الْعَالَمِ الْقَدِيمِ بَلْ إِنَّمَا حَفِظَ نُوحًا تَامِناً كَارِزاً لِلْبَرِّ إِذْ جَلَبَ طُوفَاناً عَلَى عَالَمِ الْفَجَّارِ، وَإِذْ رَمَدَ مَدِينَتَي سَدُومَ وَعَمُورَةَ حَكَمَ عَلَيْهِمَا بِالْإِنْقِلَابِ وَاضِعاً عِثْرَةً لِلْعَنِيدِينَ أَنْ يَخْرُجُوا،⁷وَأَقْعَدَ لُوطاً النَّارَ مَغْلُوباً مِنْ سِيرَةِ الْأَرْدِيَاءِ فِي الدَّعَارَةِ،⁸إِذْ كَانَ النَّارُ بِالنَّظَرِ وَالسَّمْعِ وَهُوَ سَاكِنٌ بَيْنَهُمْ يُعَذِّبُ يَوْماً قِيَوْماً نَفْسَهُ النَّارَةَ بِالْأَفْعَالِ الْاِثْمِيَّةِ، يَعْلَمُ الرَّبُّ أَنْ يُنْقِذَ الْاِثْمِيَّةَ مِنَ النَّجْرَةِ وَيَحْقِطَ الْاِثْمَةَ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ مُعَاقِبِينَ،¹⁰وَلَا سَيِّمًا الَّذِينَ يَذْهَبُونَ وَرَاءَ الْجَسَدِ فِي شَهْوَةِ الْجَاسَةِ وَيَسْتَهْيِئُونَ بِالسِّيَادَةِ. جَسُورُونَ، مُعْجِبُونَ بِأَنْفُسِهِمْ، لَا يَزْعُمُونَ أَنْ يُقْتَرُوا عَلَى ذَوِي الْأَمْجَادِ،¹¹حَيْثُ مَلَائِكَتُهُ وَهُمْ أَعْظَمُ قُوَّةً وَقُدْرَةً لَا يُقَدِّمُونَ عَلَيْهِمْ لَدَى الرَّبِّ حُكْمَ اقْتِرَاءِ.¹²أَمَّا هَؤُلَاءِ فَكَخَيَوَاتٍ غَيْرِ تَاطِغَةٍ طَبِيعِيَّةٍ، مَوْلُودَةٍ لِلصَّيْدِ وَالْهَلَاكِ، يَفْتَرُونَ عَلَى مَا يَجْهَلُونَ، فَسَيَهْلِكُونَ فِي فَسَادِهِمْ،¹³أَخْذِينَ أَجْرَةَ الْاِثْمِ الَّذِينَ يَحْسِبُونَ نَعْمَ يَوْمَ لَدَّةٍ، أَذْنَانُ وَغُيُوبٌ يَسْتَعْمُونَ فِي غُرُورِهِمْ صَانِعِينَ وَلَايَمَ مَعَكُمْ،¹⁴لَهُمْ غُيُوبٌ مَمْلُوءَةٌ فِسْقاً لَا تَكْفُ عَنْ الْخَطِيئَةِ خَادِعُونَ النَّفُوسَ غَيْرَ النَّابِتَةِ، لَهُمْ قُلُوبٌ مُتَدَرِّبَةٌ فِي الطَّغْيِ، أَوْلَادُ اللَّعْنَةِ.¹⁵قَدْ تَرَكُوا الطَّرِيقَ الْمُسْتَقِيمَ قَصَلُوا تَابِعِينَ طَرِيقَ بَلْعَامَ بْنِ بَصُورَ، الَّذِي أَحَبَّ أَجْرَةَ الْاِثْمِ، وَلَكِنَّهُ حَصَلَ عَلَى تَوْبِيخِ تَعْدِيهِ، إِذْ مَتَعَ حِمَاقَةَ النَّبِيِّ جِمَارِ أَعْجَمَ تَاطِغاً بِصُوتِ إِنْسَانٍ.¹⁷هَؤُلَاءِ هُمْ آبَاءُ يَلَا مَاءٍ، غُيُومٌ يَسُوفُهَا النَّوْءُ، الَّذِينَ قَدْ حَفِظَ لَهُمْ قَتَامُ الظَّلَامِ إِلَى الْأَبَدِ.¹⁸لَا تَهْتُمُ إِذْ يَنْطَفِقُونَ بِعِطَائِمِ الْبُطْلِ يَخْدَعُونَ بِشَهَوَاتِ الْجَسَدِ فِي الدَّعَارَةِ مِنْ هَرَبٍ قَلِيلٍ مِنَ الَّذِينَ يَسِيرُونَ فِي الصَّلَالِ،¹⁹وَإِعْدِينَ إِبَاهُمْ بِالْحَرَبَةِ، وَهُمْ أَنْفُسُهُمْ عِبِيدُ الْفَسَادِ، لِأَنَّ مَا انْعَلَبَ مِنْهُ أَخَذَ فَهُوَ لَهُ مُسْتَعْبِدٌ أَيْضاً.²⁰لَئِنْ إِذَا كَانُوا، بَعْدَ مَا هَرَبُوا مِنْ

Tag des Gerichts, um sie zu strafen,¹⁰ am meisten aber die, die nach dem Fleisch leben in unreiner Begierde, und jede Herrschaft verachten; frech und eigensinnig, fürchten sie sich nicht, die himmlischen Majestäten zu lästern,¹¹ wo doch die Engel, die größere Stärke und Macht haben, kein lästerndes Urteil gegen sie vor dem HERRN bringen.¹² Aber sie sind wie die unvernünftigen Tiere, die von Natur dazu geboren sind, dass sie gefangen und geschlachtet werden; sie lästern das, wovon sie nichts verstehen, und werden in ihrem verderblichen Wesen umkommen¹³ und den Lohn der Ungerechtigkeit davontragen. Sie halten es für eine Lust tagsüber zu Schlemmen, sie sind perverse Schandflecken, die in Betrugereien schwelgen, wenn sie mit euch prassen,¹⁴ haben Augen voll Ehebruch, lassen von der Sünde nicht ab, locken die leichtfertigen Seelen an, haben ein Herz, das von Habsucht durchtrieben ist — verfluchte Leute!¹⁵ Sie haben den richtigen Weg verlassen und gehen in die Irre und folgen dem Wege Bileams, des Sohnes Beors, der den Lohn der Ungerechtigkeit liebte,¹⁶ empfing aber eine Strafe für seine Übertretung: das stumme Lasttier redete mit Menschenstimme und wehrte der Torheit des Propheten.¹⁷ Das sind Brunnen ohne Wasser und Wolken, vom Wirbelwind umhergetrieben, ihnen ist die dunkelste Finsternis vorbehalten.¹⁸ Denn sie reden stolze Worte, hinter denen nichts ist, und reizen durch Unzucht zur fleischlichen Lust diejenigen, die gerade entronnen waren von denen, die im Irrtum wandeln,¹⁹ und verheißen

تَجَاسَّاتِ الْعَالَمِ يَمَعْرِقَةَ الرَّبِّ وَالْمُخَلَّصِ يَسُوعَ الْمَسِيحِ،
يَزْتَبِكُونَ أَيْضاً فِيهَا فَيَنْعَلِبُونَ، فَقَدْ صَارَتْ لَهُمْ الْأَوَاجِرُ
أَسَرّاً مِنَ الْأَوَائِلِ.²¹ لِأَنَّهُ كَانَ خَبِراً لَهُمْ لَوْ لَمْ يَعْرِفُوا
طَرِيقَ الْبِرِّ مِنْ أَتْنِهِمْ، بَعْدَ مَا عَرَفُوا، يَزْتَدُونَ عَنِ الْوَصِيَّةِ
الْمُقَدَّسَةِ الْمُسَلِّمَةِ لَهُمْ.²² قَدْ أَصَابَهُمْ مَا فِي الْمَثَلِ
الصَّادِقِ: كُلُّ قَدْ عَادَ إِلَى قَيْئِهِ وَخِنْزِيرُهُ مُغْتَسِلُهُ إِلَى
مَرَاعَةِ الْحَمَاءِ.

ihnen Freiheit, obwohl sie selbst Knechte des Verderbens sind. Denn von wem jemand überwunden ist, dessen Knecht ist er geworden.²⁰ Denn wenn sie dem Unrat der Welt durch die Erkenntnis des HERRN und Heilands Jesu Christi entflohen sind, werden sie wiederum in diesen verstrickt und überwunden, so dass es mit ihnen am Ende ärger geworden ist als vorher.²¹ Denn es wäre besser für sie gewesen, dass sie den Weg der Gerechtigkeit nicht erkannt hätten, als dass sie ihn erkennen und sich abkehren von dem heiligen Gebot, das ihnen gegeben ist.²² An ihnen bewahrheitet sich das Sprichwort: "Der Hund frisst wieder, was er gespien hat;" und: "Die Sau wälzt sich nach der Schwemme wieder im Kot."